



Mission Performance

21/11/2017 Mit dem neuen 911 GT2 RS hat die Motorsportabteilung von Porsche eine Fahrmaschine der Superlative entwickelt. Ausgewählte Journalisten hatten jetzt die Möglichkeit, den Sportwagen zu testen.

Der GT2 RS ist der bisher stärkste und schnellste 911 mit Straßenzulassung. Am 20. September stellte der Höchstleistungssportwagen mit Porsche-Testfahrer Lars Kern am Steuer auf der Nürburgring-Nordschleife mit 6.47,3 Minuten einen neuen Rundenrekord für straßenzugelassene Sportwagen auf. Die 515 kW (700 PS; Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 l/100 km; innerorts: 18,1 l/100 km; außerorts: 8,2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 269 g/km) des Biturbo-Boxermotors katapultieren den 1.470 Kilogramm leichten Zweisitzer in 2,8 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Nach 8,3 Sekunden zeigt die Tachonadel Tempo 200 km/h an. Bei 340 km/h erreicht sie ihren Maximalausschlag.

Sportliche Disziplin beherrscht jedes Detail. Mächtige Luftein- und -auslässe unterstreichen zusammen mit dem dominanten Heckflügel, dass die Aerodynamik Form und Design beherrscht. Die großen und breiten Räder stehen für überragende Brems- und Seitenkräfte. 265/35 ZR 20 vorn und 325/30 ZR 21 hinten sind die breitesten Reifendimensionen, die Porsche auf einem 911 montiert. Zahlreiche

Elemente aus kohlefaserverstärktem Kunststoff in mattschwarzem Sichtcarbon sind sichtbare Zeugnisse für den konsequenten Leichtbau.

GT2 RS: Test in Portimão

Wie sich der GT2 RS auf der Rennstrecke anfühlt, konnten jetzt 60 ausgewählte Journalisten aus 19 Ländern testen. Hierfür lud der Sportwagenhersteller ein zum Rundkurs „Autódromo Internacional do Algarve“ im portugiesischen Portimão. Mit dabei war auch allerhand Motorsport-Prominenz: Mark Webber, Walter Röhrl und Hans-Joachim Stuck wollten sich die Gelegenheit ebenfalls nicht entgehen lassen.

Der Porsche Newsroom gibt einen Überblick der Pressestimmen:

„Was für ein Monster. Wirklich. Ein Rennwagen, der seinen Fahrer in eine neue Dimension der Querbeschleunigung führt – einen intakten Verstand vorausgesetzt. Denn diese ungeheure Leistung kontrolliert zu nutzen, stellt die größte Hürde zum ultimativen Fahrspaß dar.“

auto-motor-und-sport.de

„Der GT2 RS verlangt dir am Limit alles ab und gibt dir dafür noch mehr zurück. Er ist mitteilnehmend, zugänglich und trotzdem eine Naturgewalt. Roh und doch geschliffen.“

handelsblatt.com

„Erstmals ist der Porsche 911 GT2 RS mit einem siebenstufigen Doppelkupplungsgetriebe kombiniert, was die Gangwechsel schneller und präziser als je zuvor erscheinen lässt. In 8,3 Sekunden rast die 200er-Marke vorbei und wer aus dem Stand Vollgas gibt, weiß nicht, ob ihm die vorbeifliegende Umgebung oder der einzigartige Boxersound bis über 7.000-Touren-Marke mehr die Sinne rauben.“

focus.de

„Nein, der GT2 RS ist kein Alltagsauto mit Sportausstattung, in dem man sich nett bei 180 Sachen unterhält. Da muss man schon brüllen. Zum Glück ist er auch kein Auto, in dem man sich bei diesem Tempo unterhalten will. Das Reden überlässt man lieber dem Elfer. Der sagt ganz genau, was gerade los ist: Ob Ladedruck ansteht, wann die Kraft kommt. Und wann die Traktion abreißt.“

motor-talk.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-911-gt2-rs-test-portimao-mark-webber-walter-roehrl-hans-joachim-stuck-journalisten-rennstrecke-portugal-14518.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7a093659-cffc-479b-8740-59fe93fb75e3.zip>